Stadt Bramsche

Protokoll
über die 3. Sitzung des Ortsrates Schleptrup
vom 08.05.2012
Clubhaus TuS Engter, Schleptruper Kirchweg

Anwesend:

Ortsbürgermeister
Herr Karl-Georg Görtemöller

Mitglieder SPD-Fraktion
Frau Angelika Determann
Herr Dirk Fisse
Herr Manfred Hatke
Frau Carmen Jörke
Herr Manfred Tapken

Mitglieder CDU-Fraktion
Herr Ulrich Vegesack
Herr Matthias Benz
Frau Ingrid Bühning
Frau Katrin von Dreele

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS
Herr Werner Ballmann

Verwaltung
Frau BGM'in Liesel Höltermann

Protokollführerin
Frau Melanie Schmitz

Entschuldigt fehlten
Herr Dr. Ralf Jungblut

Abwesend:

Beginn: 19:00 Ende: 21:00

Tagesordnung:
ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.02.2012
4 Bericht des Ortsbürgermeisters

5 Einwohnerfragestunde

6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup
7 Schaffung von Krippenplätzen im Kirchspiel Engter - Antrag SPD - Fraktion
8 weiteres Verfahren bzgl. Bedarfsparkplatz Heidedamm und Turnhallenerweiterung
9 Beantwortung von Anfragen

10 Anfragen und Anregungen

11 Einwohnerfragestunde

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Görtemöller eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest. Es fehlt entschuldigt ORM Jungblut.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

./.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02.02.2012

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Görtemöller berichtet, dass er den Ortsrat bei verschiedenen Veranstaltungen vertreten hat und zu Geburtstagen und Ehejubiläen Glückwünsche des Ortsrates Schleptrup überbracht hat.

Desweiteren berichtet er über:

- seinen Besuch bei verschiedenen Jahreshauptversammlungen, sowie die Hauptversammlung der freiwilligen Feuerwehr. Die diesjährige Feuerwehrübung der Feuerwehr Engter wurde von Herrn Ballmann ausgearbeitet.

- Der Festausschusses tagte am 06. März bezüglich der Seniorenfahrt. Hier wird das Angebot der Fa. Justus angenommen die Räumlichkeiten im Rahmen des diesjährigen Bauernmarktes nutzen zu können.
- Am 20.04.2012 fand anläßlich der 50-jährigen Grundsteinlegung der Schule Engter das Schulfest statt.
- Die Stadt Bramsche teilt mit, dass am 09. Juni die voraussichtlich bis Ende August andauernde Sperrung, bzw. teilweise Vollsperrung, der B 218 zwischen Engter und Schwagstorf beginnt.
- die Ausführung des Umwelttages und die Aufstellung des Innungsbaumes.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

./.

TOP 6 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Schleptrup

1. Antrag Schützenverein Schleptrup Zuschuss zum Jubiläumsbuch

   Abstimmung über 1.500,00 EUR
   Abstimmungsergebnis : einstimmig

2. Anteil des OR Schleptrup Seniorenveranstaltung

   Abstimmung über 800,00 EUR
   Abstimmungsergebnis : einstimmig

3. Antrag "Rat und Tat"

   Abstimmung über 50,00 EUR
   Abstimmungsergebnis : einstimmig

4. Antrag Kunst- und Kulturwerkstatt im Kirchspiel Engter

   Vorschlag SPD - Fraktion : 50,00 EUR
   Vorschlag CDU - Fraktion: 100,00 EUR

   Abstimmung über 100,00 EUR
   Abstimmungsergebnis : 4 Stimmen dafür
   6 Stimmen dagegen

   Abstimmung über 50,00 EUR
   Abstimmungsergebnis : 6 Stimmen dafür
   2 Stimmen dagegen
   2 Enthaltungen

5.

   Vorschlag SPD - Fraktion: 0,00 EUR - Antrag ablehnen
   Vorschlag CDU - Fraktion: 200,00 EUR

Abstimmung über 100,00 EUR
Abstimmungsergebnis : 4 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen
Antrag abgelehnt

6. Antrag KJT - Kinder – und Jugendtreff Engter

Abstimmung über 300,00 EUR
Abstimmungsergebnis : einstimmig

ORM Tapken nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

7. Antrag Sozialverband – Ortsverband Engter

Abstimmung über 100,00 EUR
Abstimmungsergebnis : einstimmig

8. Antrag Musikkorps Lappenstuhl

Abstimmung über 100,00 EUR
Abstimmungsergebnis : einstimmig

9. Antrag Förderverein Ev. Kindergarten Engter

Abstimmung über 500,00 EUR
Abstimmungsergebnis : einstimmig

10. Antrag TuS Engter – Anschaffung Abwehrmauer

Abstimmung über 1.000,00 EUR
Abstimmungsergebnis : einstimmig

11. Antrag Hallengemeinschaft

ORM Tapken schlägt vor für den Schützenverein als auch für den Reiterverein je 1.000,00 EUR zu gewähren als einmalige Angelegenheit im Jubiläumsjahr. Dieser Betrag müsse dann für 2012 und 2013 ausreichen. Sofern nächstes Jahr ein Antrag gestellt werde, würde dieser dann abgelehnt werden.

Abstimmung über je 1.000,00 EUR
Abstimmungsergebnis : einstimmig

12. Antrag Jaghornbläser

Vorschlag SPD - Fraktion: 0,00 EUR - Antrag ablehnen
Vorschlag CDU - Fraktion: 100,00 EUR

Abstimmung über 100,00 EUR
Abstimmungsergebnis : 4 Stimmen dafür
6 Stimmen dagegen

Antrag abgelehnt

13. Antrag Posaunenchor – Zuschuss für Reise in Partnergemeinde

Vorschlag SPD - Fraktion: 0,00 EUR - Antrag ablehnen
Abstimmungsergebnis : einstimmig

Antrag abgelehnt

14. Antrag Erhöhung der Verfügungsmittel für den OBM

Vorschlag SPD - Fraktion : 1.000,00 EUR
Abstimmung über 1.000,00 EUR
Abstimmungsergebnis : einstimmig

OBM Görtemöller nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

TOP 7 Schaffung von Krippenplätzen im Kirchspiel Engter - Antrag SPD - Fraktion

BGM Höltermann berichtet über den Betreuungsbedarf der unter dreijährigen Kinder im Stadtgebiet der Stadt Bramsche.
Zum Stand im November 2011 waren bereits 140 Kinder in Krippen und Regelkindergartenplätzen untergebracht, 90 Kinder wurden über die Tagespflege betreut und 47 Kinder waren auf der Warteliste für einen Krippenplatz, sodass es sich die Zahlt der zu betreuuenden Kinder auf 277 beläuft. Um allen eine Krippenbetreuung zu ermöglich, müssten bei einer Größe von max. 15 Kindern pro Gruppe 18,46 Krippen zur Verfügung stehen. Diese Krippenanzahl kann von der Stadt Bramsche nicht vorgehalten werden, da nicht nur die Baukosten von je ca. 500.000,00 EUR zu berücksichtigen sind, sondern auch Folgekosten in Höhe von ca. 60.000,00 EUR jährlich anfallen.
Nach Fertigstellung der Krippe in Hesepe und der Krippe des St. Martinus Kindergartens werden in 6 Krippen in Bramsche 90 Kinder betreut werden. Ca. 180 Plätze werden durch Kita-Plätze im Rahmen altersgemischter Gruppen und durch die Tagepflege abgedeckt.
Im Rahmen der Tagespflege besteht, so nach Rücksprache mit Frau Große-Braukmann, für den Bereich Engter noch Bedarf an Tagesmüttern und generell in der Stadt Bramsche Bedarf an Tagesvätern.
Bezüglich des erhöhten Bedarfes des Kindergartens in Engter und Lappenstuhl können vorerst die Räume der Kirche bzw. des Siedlertreffs weiterhin genutzt werden.
Aufgrund der Größe des Baugebietes in Engter und des daraus entstehenden Zuzuges der Familien mit Kindern bestehe auf Dauer im Kindergarten Engter Bedarf an zwei zusätzlichen Kita-Gruppen. Bezüglich der Umsetzung sind bereits Gespräche mit dem Kirchenvorstand anberaumt.

TOP 8 weiteres Verfahren bzgl. Bedarfsparkplatz Heidedamm und Turnhallenerweiterung

OBM Görtemöller erläutert bzgl. der Schaffung des Bedarfsparkplatzes, dass Firmen angesprochen werden sollen, um die entstehenden Kosten zur Realisierung des Parkplatzes zu ermitteln, um bei den nächsten Hauhaltsplanberatungen erneut einen Antrag auf Realisierung des Projektes zu stellen. Ebenso soll auch die Turnhallenerweiterung im Rahmen der Haushaltsplanberatungen im nächsten Jahr erneut berücksichtigt werden.
ORM von Dreele weist darauf hin, dass im Jahr einige Veranstaltungen in und an der Sporthalle stattfinden, sodass es sich lohnt einen Bedarfsparkplatz vorzuhalten. Sie regt die Bildung einer Arbeitsgruppe an, um eine Lösung zu finden.
ORM Vegesack macht den Vorschlag einen benachbarten Acker anzupachten und dort Rasen zu säen, um auf einer gefestigten Grasnarbe kostengünstig einen Bedarfsparkplatz ausweisen zu können.
OBM Görtemöller bemerkt, dass die Stadt Bramsche zuständig sei für die Anpachtung einer solchen Fläche von Familie Bruning.
Herr Ballmann sieht die Veranstalter in der Pflicht bei entsprechenden Veranstaltungen für eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen zu sorgen.
OBM Görtemöller schlägt vor aus zwei Personen jeder Fraktion und Herrn Ballmann einen Arbeitskreis zur Ausarbeitung von Lösungsmöglichkeiten zu bilden.

Bezüglich der Erweiterung der Sporthalle liest BGM´in Höltermann ein Schreiben der LGLN vor, dass das Projekt der Erweiterung der Sporthalle grundsätzlich förderfähig wäre, aber leider im Rahmen der Auswahlentscheidung nicht berücksichtigt werden könne und aufgrund der Rangfolge mit einer Förderung aus den z.Zt. zur Verfügung stehenden Mitteln nicht gerechnet werden könne. Auf einem Formblatt soll angegeben werden, ob der Antrag weiterhin aufrechterhalten werden soll, oder der gestellte Antrag zurückgezogen werden soll.
OBM Görtemöller bittet den Antrag weiterhin aufrecht zu erhalten und dieses dem LGLN mitzuteilen. Es soll in den Haushaltsplanberatungen für das nächste Jahr erneut ein Antrag gestellt werden.

TOP 9 Beantwortung von Anfragen

- Nachtschwärmerbus -
OBM Görtemöller berichtet über Gespräche in Neuenkirchen-Vörden mit Weser-Ems-Bus, dass der Einsatz eines Nachtschwärmerbusses über Vörden, Engter und Wallenhorst nach Osnabrück geplant sei. Die OBM des Kirchspiels unterstützen dies ebenfalls, weitere Gespräche sind abzuwarten.
BGMìn Höltermann fügt hinzu, dass auch in Lappenstuhl eine Zustiegsmöglichkeit favorisiert werde, weist aber daraufhin, dass der Ausgang der Planungen und Gesprächen seitens der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden bzw. des Landkreises Vechta erfolgen müsse. Weser-Ems-Bus und VOS seien informiert, dass seitens der Stadt Bramsche Interesse an Zustiegsmöglichkeiten bestehe.

-Abgelegter Schotter-
ORM Tapken berichtet über am Seitenrand abgelegten Schotter, der ausgespült wird und auf der Fahrbahn liege. Er bittet die Verwaltung bei der zuständigen Stelle nachzufragen, inwieweit die Arbeiten abgeschlossen sind und Schotter und sonstige dort befindliche Reste durch den ausführenden Garten-Landschaftsbauer entfernen zu lassen.
Den Namen und Adresse gibt ORM Vegesack an BGM´in Höltermann weiter, damit dieser aufgefordert werden kann die Reste zu beseitigen.

- Haushaltsplanberatungen Antrag Kinder- und Jugendtreff Engter e. V. Finanzierung Betreuungspersonal -
ORM Benz fragt nach, ob Ableistende des Bundesfreiwilligendienstes Aufgaben in diesem Bereich übernehmen könnten. BGM`in Höltermann sichert zu sich in dieser Angelegenheit zu erkundigen.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

OBM Görtemöller berichtet, dass er von Herrn Krienke angesprochen worden sei, dass die Bäume an der Turnhalle den Lichteinfall zu seinem anliegenden Grundstück sehr beeinträchtigen und bittet die Verwaltung zu prüfen inwieweit die Bäume beschnitten oder sogar gefällt werden können.

OBM Görtemöller regt an, an der Bushaltestelle Kreuzung Engter Kirchweg/Heidedamm einen Fahrradstand zu installieren.

OBM Görtemöller weist daraufhin, dass zwischen Heidedamm /Sportplatzbereich und Brücke A1 eine Straßenlaterne defekt ist.

OBM Görtemöller bittet um Terminabsprache bezüglich der geplanten Radtour zur Bedarfsermittlung der in der letzten Sitzung angesprochenen Sitzbänke.

ORM Vegesack berichtet, er habe gehört, dass südlich der Bramscher Allee eine Seniorenanlage geplant sei.
BGMìn Höltermann berichtet hierzu, dass seitens der Stadt Bramsche in dem Bereich nichts geplant sei und als Ausweichmöglickeit zum Renzenbrink eine Fläche als Seniorenpark genutzt werden könnte. Der Investor ist aber nur an einer Verwirklichung am Renzenbrink interessiert, und nicht an einer Verwirklichung an anderer Stelle. Evtl. bestehe Interesse seitens der Baugenossenschaft Seniorenwohnungen in Engter zu schaffen, allerdings würde bei Neubauten höhere Mietpreise angesetzt werden müssen, als bei den renovierten Wohnungen in der Möserstraße.
ORM von Dreele gibt an, dass Ihres Wissens Bedarf an Seniorenwohnungen grundsätzlich bestehe und schlägt vor, Herrn Ladda und Herrn Nowak von Rat und Tat zur nächsten Sitzung zu einem Kurzvortrag einzuladen, so wie es nach Angabe von Herrn Ballmann in der Sitzung des Ortsrates Engter erfolgte.

ORM Fisse berichtet, dass in Engter zum Thema Tempo 30 in der Dorfstraße eine Bürgerinitiative gegründet wurde. Dort soll eine Kommision gebildet werden aus Politikern des OR Engter und der Ortsräte des Kirchspiels.
BGMìn Höltermann berichtet hierzu, dass der Stadtentwicklungsauschuss sich mit dem Thema auch beschäftigen wird und eine öffentliche Sitzung des OR Engter mit dem Straßenbauamt, vertreten durch Herrn Lüsse, nach der Sommerpause geplant ist.
ORM Tapken regt an Herrn Lüsse um Prognosen zu bitten, sofern die B 68 mautpflichtig wird, wieviele LKW die L 78 nutzen werden und in Wallenhorst abfahren würden.
BGM`in Höltermann nimmt hierzu Stellung und erläutert, dass Prognosen nicht erwartet werden können, der Landkreis aber jetzt Verkehrszählungen durchführt um einen Vergleich der Verkehrszahlen vor und nach der Veränderung durchzuführen.

ORM von Dreele berichtet, dass Anwohner des Heidedammes sie bezüglich des Mähens von Gräben angesprochen haben. Sie bittet die Verwaltung zu prüfen inwieweit der Graben seitens der Stadt gemäht wird, oder ob er von den Anliegern selbst gemäht werden muss.
OBM Görtemöller wirft hierzu ein, dass in diesem Gebiet der Graben teilweise von den Anliegern so versehen wurden, dass die öffentliche Räumung des Grabens nicht mehr möglich ist. Der Betriebshof sollte diesbezüglich erneut angesprochen werden.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Herr Lahrmann fragt, ob es sich bezüglich der Lärmbelästigung der A1 um eine reine Anliegerangelegenheit handelt, oder ob sich die Stadt Bramsche in der Beziehung kümmere.
BGM `in Höltermann berichtet, dass die Kontakte seitens der Stadt Bramsche ausgereizt sind und die gestellten Anfragen und Beschwerden abschlägig beschieden wurden. Der Lärmschutz bringe zwar nicht das, was man sich erhofft habe, aber trotzdem würden die Richtlinien erfüllt. Bei Änderung des Lärmschutzes würde ein Präzedenzfall geschaffen, sodass evtl. auch bei vergleichbare Baumaßnahmen innerhalb der Bundesrepublik ein Rechtsanspruch auf Beseitigung geschaffen werden könnte.

Herr Voßkamp berichet über den Fortschritt des Umbaus der Toilettenanlage an der Reit- und Schützenhalle.
Im Bezug auf die Flurneuordnung berichtet er, dass das Verfahren genehmigt wurde und in den nächsten Tagen ein Pressetermin anstehe. Bezüglich des Straßenausbaus gibt es keine Neuigkeiten, eine Förderung im ausgebauten Bereich des Stiegeweges ist nicht möglich. Er bittet um Zusammensetzung mit den entsprechenden Behörden LNGN, wie der Ausbau des Stiegeweges erfolgen kann. Sofern sich keine Ausnahmeregelung finden lässt, bittet er um Mitteilung, welche Maßnahmen getroffen werden können und welche Folgen für Stadt und Anlieger entstehen.
OBM Görtemöller ergänzt, dass der Ausbau des Stiegeweges nur unter den bestehenden Rechtsverhältnissen erfolgen kann, und im Falle eines Ausbaus die Anliegerkosten für den Außenbereich des Stadtgebietes anfallen.

OBM Görtemöller bedankt sich und schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Karl-Georg Görtemöller Ortsbürgermeister	Liesel Höltermann Verwaltung	Melanie Schmitz Protokollführerin